



Erhebung "Schweizerische Denkmalstatistik"

Teil Denkmalpflege

Die Erhebung besteht aus den folgenden 3 thematischen Teilen:

1. Denkmalpflege
2. Archäologie
3. Ortsbildschutz

Dieser thematische Teil behandelt die **Denkmalpflege**.

Der Einfachheit halber wird das Projekt nur als "Denkmalstatistik" bezeichnet.

Zielsetzung

Ziel dieser Erhebung ist es, nach Möglichkeit alle Objekte auf dem Kantonsgebiet – auch die von regionaler oder lokaler Bedeutung, und auch solche Objekte, zu denen nur in den Gemeinden Angaben vorhanden sind – zu erfassen.

Ablauf der Datenerhebung

- Der Fragebogen wird ausschliesslich den kantonalen Stellen, die für Denkmalpflege, Archäologie und Ortsbildschutz zuständig sind, zugestellt.
- Diese koordinieren sich und sind verantwortlich für die weitere Datenbeschaffung innerhalb des Kantons, sowohl in Bezug auf mögliche andere kantonale Stellen, als auch bezüglich der Daten auf lokaler Ebene (Ebene Gemeinden), falls sie diese nicht selber erfassen.
- Ein Objekt der Denkmalpflege kann auch gleichzeitig eine archäologische Fundstelle sein, was beispielsweise bei Kirchen oder Burgen oft vorkommt. Doppelzählungen zwischen Objekten der Denkmalpflege und der Archäologie sind unproblematisch und werden bei der Publikation berücksichtigt. Als Grundlage für die Objekte von nationaler Bedeutung dient das "[Verzeichnis der Denkmäler, Ensembles und archäologischen Stätten von nationaler Bedeutung](https://www.bak.admin.ch/bak/de/home/baukultur/archaeologie-und-denkmalpflege/inventare/verzeichnis-nationaler-objekte.html)" (ohne Seilbahninventar) des Bundesamts für Kultur (BAK). Verwenden Sie die Daten aus dem Inventar der schützenswerten Bauten und Anlagen der SBB (ISBA) wo bereits verfügbar, sonst die aktuellsten SBB-Daten.

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Jedes Feld muss ausgefüllt werden:
 - Falls eine Angabe gleich Null ist, geben Sie bitte den Wert "0" in das Feld ein.
 - Falls eine Angabe fehlen sollte, wählen Sie bitte die Option "Daten nicht vorhanden".
 - Falls Sie eine Angabe nicht betrifft (sie existiert in Ihrem Fall nicht), wählen Sie bitte die Option "nicht betroffen".
- Die Daten werden für das Jahr 2022 erhoben. Als Stichtag gilt der 31. Dezember 2022, soweit möglich. Halten Sie gegebenenfalls in den Kommentaren fest, wie Sie die Daten erhoben haben, auch um bei einer Folgeerhebung die Vergleichbarkeit zu gewährleisten.
- Bei Fragen zu den Finanzen geben die Kantone, deren Rechnungen zum Zeitpunkt der Erhebung noch nicht validiert sind, in den Kommentaren an, wann die definitiven Zahlen übermittelt werden.
- Für Kommentare bezüglich der gelieferten Daten steht Ihnen am Schluss jedes thematischen Teils (Denkmalpflege, Archäologie und Ortsbildschutz) ein Textfeld zur Verfügung.
- Sie können das Ausfüllen des Fragebogens jederzeit unterbrechen, indem Sie auf die Schaltfläche "Abmeldung" klicken und später wieder in den Fragebogen einsteigen. Die bereits eingegebenen Antworten werden so gespeichert.
- Sobald der Fragebogen ausgefüllt ist, muss er mit der Schaltfläche "Antworten senden" am Ende der Erhebung abgeschickt werden. **Achtung: Bitte kontrollieren Sie vor dem Absenden des Fragebogens, dass dieser vollständig ausgefüllt ist.**

1.1 Wie viele Einzelobjekte der Denkmalpflege sind in Ihrem Kanton im Jahr 2022 erfasst und wie viele davon sind geschützt?

(Inklusive Objekte in den Gemeinden)

Als **Einzelobjekte** gelten nur Bauten und Anlagen der Denkmalpflege (keine Mobilien, Artefakte usw.), aber nicht Objekte, welche lediglich im Sinne des Ortsbildschutzes unter Schutz stehen. Bei Ensembles wird jedes Objekt, aus dem es besteht, als ein Einzelobjekt gezählt (vgl. dazu Frage 3.1 zum Ortsbildschutz). Nach dem gleichen Prinzip kann es mehrere Objekte auf der gleichen Parzelle geben.

Als **erfasst** gelten alle Objekte, unabhängig von ihrer Bedeutung (national, regional oder lokal), die in einem vom Kanton anerkannten Verzeichnis (Liste, Inventar, Plan usw.) aufgenommen wurden und von wissenschaftlichem, künstlerischem, historischem oder heimatkundlichem Interesse sind. Nicht zu berücksichtigen sind Objekte, die nicht im ebengenannten Sinne von Interesse sind, solche die gar störend sind oder solche die zwar erfasst wurden, deren Schutzwürdigkeit aber nicht bewertet wurde.

Als **geschützt** gelten Objekte, die nicht nur von wissenschaftlichem, künstlerischem, historischem oder heimatkundlichem Interesse sind, sondern auch einer gesetzlichen Schutzmassnahme unterliegen (Gesetz, Beschluss, Bau- und Nutzungsordnung, Nutzungsplan, Instrument des Bau- und Raumplanungsrechts, Erlass, Vertrag, Verordnung, Grundbucheintrag usw.), die für die Eigentümer verbindlich ist.

Anzahl **erfasster** Einzelobjekte:

☐

Daten nicht vorhanden

☐

Nicht betroffen

☐

Schätzung

Anzahl **geschützter** Einzelobjekte:

(Teilmenge der erfassten Objekte)

☐

Daten nicht vorhanden

☐

Nicht betroffen

1.2 Welche Bedeutung haben die geschützten Objekte?

Als **Objekte von nationaler Bedeutung** gelten Objekte, die im Verzeichnis der Denkmäler, Ensembles und archäologischen Stätten von nationaler Bedeutung aufgeführt sind (ausser Seilbahninventar), welches Ihnen mit der Erhebungseinladung zugeschickt wurde. Verwenden Sie die Daten aus dem Inventar der schützenswerten Bauten und Anlagen der SBB (ISBA) wo bereits verfügbar, sonst die aktuellsten SBB-Daten.

Kann keine Unterscheidung zwischen **regionaler und lokaler** Bedeutung gemacht werden, bitte die Gesamtzahl bei der Teilfrage zu den Objekten von regionaler Bedeutung angeben, bei den Objekten von lokaler Bedeutung "Daten nicht vorhanden" klicken und als Kommentar unter 1.5 vermerken.

Anzahl Objekte von **nationaler** Bedeutung:

☐

Daten nicht vorhanden

☐

Nicht betroffen

Anzahl Objekte von **regionaler** Bedeutung:

(regional = kantonale und überkommunale)

☐

Daten nicht vorhanden

☐

Nicht betroffen

Anzahl Objekte von **lokaler** Bedeutung:

☐

Daten nicht vorhanden

☐

Nicht betroffen

(Total der Teilsummen entspricht der Anzahl geschützter Einzelobjekte gemäss 1.1)

1.3 Wie viele der geschützten Objekte sind Sakralbauten?

Sakralbauten sind Bauwerke, die für sakrale, rituelle oder kultische Handlungen durch religiöse Gemeinschaften genutzt werden. Wichtige Bautypen der Sakralarchitektur sind Grabbauten, Grabanlagen, Kirchen, Kapellen, Kultplätze, Moscheen, Synagogen, Tempel, Schreine, usw.

Der Begriff Sakralbau dient als Abgrenzung zum Profanbau, einem Bauwerk für weltliche Aufgaben.

Entscheidend ist die **ursprüngliche Nutzung**.

Anzahl Sakralbauten:

☐

Daten nicht vorhanden

☐

Nicht betroffen

1.4 Bitte geben Sie an, aus welchen Quellen die Beiträge an Dritte (Gemeinden, Eigentümer, Stiftungen, Vereine usw.) für Massnahmen der Denkmalpflege im Jahr 2022 stammen:

Summen auf ganze Franken runden.

Anteil des Kantons (in CHF):

(exkl. Ausgaben der Gemeinden)

☐

Daten nicht vorhanden

☐

Nicht betroffen

Beitrag des BAK (in CHF):

(Finanzhilfen im Rahmen der Programmvereinbarung und im Einzelfall)

☐

Daten nicht vorhanden

☐

Nicht betroffen

Beitrag von Swisslos/Loterie romande (in CHF):

(nur Anteil für Denkmalpflegeobjekte und der während des Jahres 2022 ausbezahlt wurde; einschliesslich der Beträge, die nicht direkt über die Denkmalschutzbehörde läuft)

☐

Daten nicht vorhanden

☐

Nicht betroffen

1.5 Haben Sie Kommentare zu den in Teil "1. Denkmalpflege" gelieferten Daten?

Bitte gegebenenfalls die betroffene Fragennummer und Angabe präzisieren. Falls Sie keine Kommentare zu den Daten haben, bitte leer lassen.

Kommentar